

itemis AG unterstützt Praktikum der TU Dortmund

Dortmund / Lünen - 30. September

Die itemis AG, weltweiter Technologieführer im Bereich der modellbasierten Softwareentwicklung (MDS), setzt weiter auf eine enge Zusammenarbeit mit den Hochschulen: Der Lehrstuhl für Kommunikationsnetze der Technischen Universität Dortmund hat unter der Leitung von Professor Christian Wietfeld in diesem Semester erstmals das Praktikum »Automatisierter Entwicklungsprozess von Kommunikationssystemen« angeboten. Das unabhängige Lünen IT-Beratungsunternehmen unterstützte dieses Projekt mit seinen Softwarewerkzeugen und seinem Know-how. Für 16 Studierende bot sich damit die Möglichkeit, fünf Tage lang in kleinen Teams mit den modernsten Modellierungs- und Entwicklungstechnologien zu arbeiten und diese für ein eigenes Systemdesign einzusetzen.

»Wir begrüßen es sehr, dass die Studierenden frühzeitig an praxisorientierte Methoden des Designs von hochkomplexen Systemen der Informations- und Kommunikationstechnik herangeführt werden und damit dringend benötigte Kompetenzen für ihr späteres Berufsleben erwerben«, erklärt Axel Terloth. Der Leiter des Bereichs Forschung & Entwicklung für eingebettete Systeme bei der itemis AG zeigte sich vor allem von dem großen Engagement der angehenden Ingenieure beeindruckt, mit dem diese die Möglichkeit nutzten, ihre eigenen Ideen mit den itemis-Werkzeugen erfolgreich umzusetzen. Zur Modellierung, Simulation und Code-Generierung kamen als Werkzeuge die YAKINDU-Statechart-Tools zum Einsatz. Diese sind als Open-Source frei zugänglich und basieren auf Eclipse und openArchitectureWare.

»Ich hätte nie erwartet, dass man so schnell mit Hilfe eines Softwaremodell ein fast lauffähiges Programm ableiten kann.« (Zitat eines Studierenden)

Der Projektcharakter des Praktikums, das im Rahmen der Studiengänge Informations- und Kommunikationstechnik sowie Elektrotechnik und Informationstechnik angeboten wurde, führte zu intensiven Diskussionen zwischen den Teammitgliedern und ihren Betreuern. Die Teilnehmer lernten auf diese Weise schnell den Umgang mit der neuen Technologie und präsentierten auf der gemeinsamen Abschlussveranstaltung sehr überzeugende Ergebnisse ihrer Praktikumsarbeit.

Entsprechend positiv war die Resonanz bei den Studenten. Aber auch Professor Christian Wietfeld, Leiter des Lehrstuhls für Kommunikationsnetze, und seine Mitarbeiter zeigten sich sehr zufrieden: »Die erfolgreiche Vermittlung von methodischen Fähigkeiten im direkten Zusammenhang mit praktischen Erfahrungen machen dieses Praktikum zu einem wertvollen Baustein der Bachelorausbildung im ingenieurwissenschaftlichen Bereich.«

Die fruchtbare und intensive Zusammenarbeit ist für die itemis AG Grund genug, die Teilnehmer an dem Praktikum auch im weiteren Verlauf ihres Studiums zu begleiten: »In gemeinsamen Projekten mit itemis können sie das Erlernte in Zukunft noch vertiefen«, kündigt Axel Terloth an. Darüber hinaus laufen mit dem Lehrstuhl für Kommunikationsnetze auch bereits die Planungen für weitere gemeinsame Praktika. Ziel ist es, durch die Erweiterung und Modifikation der Aufgabenstellung auch beim nächsten Durchlauf den Projektcharakter für die Studierenden zu erhalten.

Die YAKINDU-Statechart-Tools können kostenfrei unter <http://www.yakindu.de/downloads> heruntergeladen werden.

Über itemis

Das Unternehmen

Die itemis AG, die ihren Stammsitz in Lünen hat, ist ein unabhängiges IT-Beratungsunternehmen. Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet und beschäftigt mittlerweile 140 Mitarbeiter an mehreren Standorten in Deutschland sowie seit dem vergangenen Jahr auch in Frankreich und der Schweiz.

www.itemis.de/Unternehmen

Produkt und Markt

Die itemis AG ist ein branchenneutraler Technologieführer im Bereich der automatisierten Softwareentwicklung. Sie bietet Softwareentwicklungswerkzeuge und Dienstleistungen für die Märkte Unternehmensanwendungen und eingebettete Systeme an.

www.itemis.de/Portfolio

Auszeichnungen (Auszug)

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat die itemis AG als „Exzellente Wissensorganisation“ ausgezeichnet. Mit der Initiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ verfolgt das Ministerium das Ziel, Wissensmanagement im Mittelstand zu stärken. Mehr zum Projekt „Exzellente Wissensorganisation“ und das Porträt der itemis AG auf www.wissensexzellenz.de

Die itemis AG hat für ihre Leistungen das Gütesiegel »TOP 100« erhalten und gehört damit zu den fünf innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand. In der Kategorie »Innovationsförderndes Top-Management« belegte das Unternehmen den ersten Rang. Im Januar 2009 wurde die itemis AG von der Initiative »TopJob« als einer der besten Arbeitgeber im Mittelstand ausgezeichnet und landete auf dem ersten Platz in der Kategorie »Mitarbeiterentwicklung & -perspektive«.

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund hat die Vorstände Wolfgang Neuhaus und Jens Wagener im Mai 2009 als erfolgreiche Existenzgründer mit dem »Silbernen Merkurstab« ausgezeichnet.

www.itemis.de/Auszeichnungen

Eclipse-Engagement

Die itemis AG ist eines der fünf strategischen Eclipse-Mitglieder mit Sitz in Deutschland. Die Lünen Gesellschaft stellt ein Team von acht Entwicklern, das an dem Eclipse Modeling Project (EMP) mitarbeitet und maßgeblich an der Entwicklung des Open-Source-Generatorenframeworks openArchitectureWare (oAW) beteiligt ist. Wolfgang Neuhaus, Vorstand der itemis AG, und Entwicklungsleiter Ed Merks gehören zudem dem Vorstand der »Eclipse-Foundation« an.

<http://eclipse.itemis.de/>

Weitere Informationen zum Unternehmen und zu den aktuellen Forschungsprojekten erhalten Sie unter www.itemis.de sowie unter <http://twitter.com/itemis>.

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Alin Frädrich

Rappenstraße 5

76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 160 88 78

E-Mail: alin@saalto.de

www.saalto.de